Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 48

Illustration: Mit Gotthelf durch den Samstag

Autor: Sutter, Liz / Fries, Brigitte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

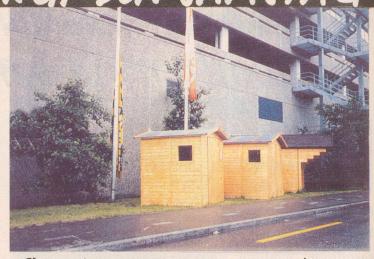
Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MIT GOTTHELF DURCH DEN SAMST



QUBER DIE BERGE HOBSICH DIE SONNE, LEUCHTETE IN KLARER MAJESTAT IN EIN FREUNDLICHES, ABETR ENGES TAL.



(2)... MITTENDRIN STAND STATTLICH UND RLANK EIN SCHÖNES HAUS.



3 EIN REGES LEBEN BEWEGTE SICH UM DAS SCHÖNE HAUS. IN DES BRUNNENS NAHE WURDEN MIT BESONDERER SORG-FALT PEERDE GESTRIEGELT...



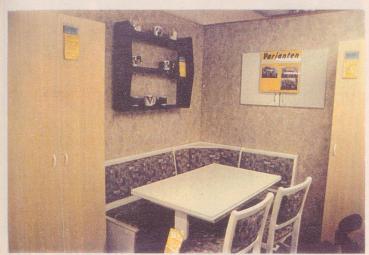
(4) LANGSAM UND GEBEUGT GING AN EINEM HAKENSTOCK DER GROSSVATER UM DAS HAUS.



(5) AUF REINGEFEGTER BANK VOR DEM HAUSE NEBEN DER TÜRE SASS DIE GROSSMUTTER, SCHONES BROT SCHNEIDEND.



6 WOHLGENÄHRTE, STOLZE HÜHNER UND SCHÖNE TAUBEN STRITTEN SICH UM DIE BROSAMEN.



A DRINNEN IN DER WEITEN, REINEN KÜCHE KNISTERTE EIN MÄCHTIGES FEUER VON TANNENHOLZ.



8) AUS DEM KELLER KAM MIT EINEM MACH-TIGEN STÜCK KÄSE IN DER HAND EIN STÄMMIGER MANN, NAHM VOM BLANKEN KACHEL BANK DEN ERSTEN BESTEN TELLER,...



9"ABER BENZ, ABER BENZ", RIEF DIE SCHÖNE, BLASSE FRAU, "WIE WENN WIR KEINEN BESSEREN TELLER HÄTTEN."



DUND ZUM GLÄNZENDEN SCHRANK AUS KIRSCHBAUMHOLZ, BUFFET GENANNT, GING SIE, WO HINTER GLASFENSTERN DES HAUSES ZIERDEN PRANGTEN.



MENDLICH STURFTE DER BUB IN DIE KÜCHE MIT DER NACHRICHT, DIE GOTTE KOMME. SIE KAM SCHWEISSBEDECKT UND BELADEN WIE DAS NEUJAHRSKINDLEIN.



PO SCHON VOR EILF RIEF MAN ZUM ESSEN. ALS ENDLICH ALLE SASSEN, KAM DIE SUPPE AUF DEN TISCH.



(3 ALS DIE ERLEDIGT WAR, HAM, IN SCHÜSSELN HOCH AUFGESCHICHTET, DAS RINDFLEISCH.



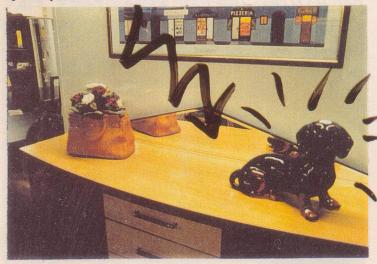
(4) ZWISCHENDURCH SCHENKTE BENZ AUS DEN SCHÖNEN, WEISSEN FLASCHEN, WEUCHE MIT WAPPEN UND SPRÜCHEN REICH GE-ZIERT WAREN, FLEISSIG EIN.



B BIS ENDLICH DER ÄLTERE GÖTTI SAGTE, EINE PFEIFE SCHMECKE NIE BESSER, ALS WENN MAN ZUVOR FLEISCH GEGES-SEN HÄTTE.



(16) DA SCHRIE LAUT AUF DIE GOTTE UND WÄRE FAST VOM STUHLE GE-FALLEN.



PA BESTE VON UNGEHEUEREM DONNER-SCHLAG DAS GANZE HAUS, UND MITTENDRIN SASS GROSS UND SCHWARZ, AUFGESCHWOL-LEN IM GIFTE VON JAHRHUNDERTEN, DIE SPINNE.



(8) VERZWEIFLUNG LAG ÜBEREM GANZEN TALE.

C) LIZ SUTTER, BRIGITE FRIES UND JEREMIAS GOTTHELF